

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Stifterpost



nr. 61 - Februar 2022

LIEBE LESERINNEN UND LESER DER STIFTERPOST,



in der ersten Stifterpost 2022 möchte ich Ihnen für das nun schon fünf Wochen alte Jahr 2022 alles Gute wünschen, Glück, Gesundheit und Zuversicht.

Wir hatten alle so sehr gehofft, das Jahr 2022 endlich wieder unbeschwert zu erleben, voller Zuversicht, dass alle Treffen mit Familie und Freunden ohne Beschränkungen möglich sind, dass wir die Konzerte, für die wir schon lange unsere Tickets haben, besuchen oder dass wir spontan ins Kino oder ins Theater gehen können.

Nun, es kam anders.

Wie schön, dass wir einige von Ihnen bei unserem Stifterforum im November sehen und sprechen konnten. Die persönlichen Begegnungen mit Ihnen sind uns sehr wertvoll und leider in den letzten beiden Jahren wenig möglich gewesen. Trotzdem: Im Rückblick auf das Jahr 2021 können wir feststellen, dass viel

erreicht wurde, und wir sind dankbar für Ihre Unterstützung und Beteiligung. Und deshalb: Wir starten voller Energie ins Jahr 2022 mit vielen Ideen und Vorhaben.

Von zwei dieser Vorhaben konnten Sie bereits in unserem Spendenbrief lesen. Der Balzac-Tisch im Schlosspark soll aus seinem Dornröschenschlaf erweckt werden, indem ein Hinweisschild die amüsant-amouröse Geschichte zu diesem Tisch erzählt. "Gesundes Weinheim" ist die Überschrift des zweiten Vorhabens. An ausgewählten Stellen rund um den Waidsee soll ein Vitalparcours entstehen. Mit großer Freude und Dankbarkeit können wir Ihnen heute sagen, dass ausreichend Spenden für beide Projekte zusammenkamen. Die Planung von beidem ist bereits in vollem Gang. Ein großes Dankeschön für alle großen und kleinen Spenden, mit denen Sie spezielle Projekte aber auch die kontinuierliche Arbeit der Bürgerstiftung so großzügig und verlässlich unterstützen.

Ein weiteres Ergebnis unserer Aktivität sehen Sie schon heute. Nicht nur unser Logo, sondern auch unser Newsletter hat ein neues Gesicht bekommen.

Und um das Ganze komplett zu machen: auch unsere neue Homepage geht bald an den Start. Der Countdown läuft bereits, und demnächst können wir sie Ihnen vorstellen.

Und nun viel Spaß beim Blick auf einige Projekte.

Herzlich
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Osuchowski'. The signature is fluid and cursive, with a large loop for the 'O' and a distinct 'J' at the beginning.

Jürgen Osuchowski

DAS GESCHENK MIT DEM LÄCHELN



337 Filzstiefelchen hingen an den fünf Weihnachtsbäumen in Weinheim, nach einer Woche waren sie alle abgenommen und es dauerte nicht lange, bis für alle

337 wunderschön verpackte Geschenke im Referat des Oberbürgermeisters für die Bürgerstiftung abgegeben wurden. Und an Weihnachten konnten 337 Kinder strahlend ihr Päckchen in Empfang nehmen. Ein Geschenk, das nicht nur in das Gesicht der beschenkten Kinder ein Lächeln zaubert!

DANKE den Spendern, und allen, die zum Gelingen unserer Weihnachtsbaumaktion beigetragen haben.

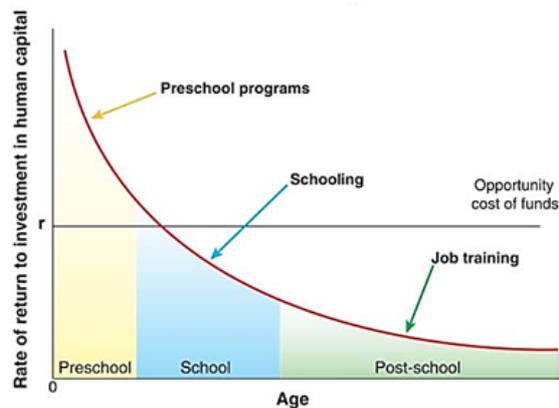
DENKEN LERNEN VON DER ERSTEN MINUTE AN

Auch dieses Jahr hat die Bürgerstiftung Weinheim Niklas Noe-Steinmüller dazu gewinnen können, die bei den Erzieherinnen, Erziehern und jungen Eltern beliebte Vortragsreihe „Denken lernen von der ersten Minute an“ zu halten. Ab dem 15. September 2021 bis 19. Januar 2022 fand sie im circa Vier-Wochen-Rhythmus in der GRN Klinik Weinheim statt, und ging aufgrund der Corona bedingten kleineren Gruppen immer wieder in lebendige Diskussionen über, was das Gehörte mit praktischen Beispielen hat runder und spannender werden lassen.

Die Themen waren sehr breit gefächert und reichten von der Frage, wie wichtig eine frühe und gute Bildung in die Entwicklung des Kindes ist, bis hin zu der Selbstregulation des Kindes, also sich zum Beispiel selbst beruhigen zu können. Welche Bedeutung das für die spätere Entwicklung des Kindes hat, und wie Erzieher und Erzieherinnen, sowie Eltern dazu beitragen können, dass ihnen dies gelingt, war eine der Kernfragen.

Ein Thema, nämlich das der frühen Bildung des Kindes, soll an dieser Stelle ebenfalls

besondere Aufmerksamkeit bekommen:
 Der Wirtschaftswissenschaftler und Nobelpreisträger James Heckman fand nämlich schon 2006 heraus, dass jeder Dollar, der in die Vorschulerziehung investiert wird, eine Rendite von 15 Dollar hat, also 1.500%. Demnach ist diese Investition weitaus rentabler, als die Investition in finanzielle Anlagen, wie z.B. Fonds (horizontale Linie in der untenstehenden Grafik (Science, 312, S. 1900-1902). Er erklärt es mit dem Argument, dass das früh Gelernte das spätere Lernen wesentlich erleichtert, sich also selbst positiv verstärkt. Jede spätere Förderung, also ab dem Schulalter, ist demnach weniger rentabel als die finanziellen Anlagen, da sie teurer ist und schon „zu viel verloren gegangen ist“.



Außerdem, und das ist noch viel wichtiger, wirkt sich frühe gesellschaftliche Förderung von Kindern positiv auf die kognitiven und sozio-emotionale Fähigkeiten, Gesundheit und Erfolg aus: Sie werden besser in der Schule, weniger kriminell, weniger häufig als Teenager schwanger und produktiver am Arbeitsplatz.

Genau aus diesem Grund, sind wir von der Bürgerstiftung Weinheim überzeugt von der Idee, diese Reihe weiter fortzusetzen, um der Bedeutung der frühkindlichen Erziehung mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Daher würden wir uns freuen, wenn wir auch Sie zu der kommenden Vortragsreihe herzlich willkommen heißen dürfen.

LERNEN MIT SPAß

Sina, Samira und Marik waren von

November 2020 bis Herbst 2021 regelmäßige Gäste bei Monika und Michael Endriß, die sich seit vielen Jahren dem Lernen und Unterrichten mit Spaß verschrieben haben. Es fällt den jugendlichen Geflüchteten nicht leicht, sich in der neuen Kultur, der neuen Sprache, der noch fremden Art zu leben zurecht zu finden. Moni und Micha Endriß sind den Jugendlichen Lehrer und Familie zugleich und die zunächst fremde Welt wird ein Stückchen zur neuen Heimat.

Sina, Samira und Marik berichten:

Seit wir im November 2020 das erste Mal bei Frau Moni und Herrn Micha waren, haben wir viel gelernt und erlebt.

Wir möchten euch ein bisschen davon erzählen.

Bei unserem ersten Treffen haben wir mit Herrn Micha Mathe gemacht und dann waren wir fertig mit Mathe und haben mit Frau Moni den Teig fertig gemacht. Dann haben wir mit Frau Moni Deutsch gemacht. Aus dem Teig haben wir kleine Bälle gemacht und sie im Ofen gebacken. Dabei haben wir mit Frau Moni nochmal Deutsch gemacht. Die Kekse waren sehr lecker und das war ein sehr schöner Tag.

Marik

Im Zoo haben wir Flamingos gesehen, die waren komisch, weil sie mit einem Bein gestanden sind. Zum Schluss waren wir bei den Ziegen und Schafen. wir sind drin gegangen und haben sie gestreichelt und Futter gekauft. Dann sind wir zurück zu Micha und Moni und haben alles aufgeschrieben. Danach haben wir gekocht. Zucchini mit Käse und Sonnenblumen und Tomatensoße und Kartoffelbrei und Salat. Es war sehr schön.

Samira

Am Mittwoch waren wir bei einem Bauernhof und haben Kürbisse geschnitten. Zuerst den Deckel abgeschnitten und dann mit dem Messer



ein Gesicht. Am Ende haben wir Kürbissuppe gekocht und UNO gespielt.

Marik

Wir waren auf dem Königsstuhl und haben mit dem Fernglas Heidelberg gesehen. Dann sind wir ins Märchen-Paradies gegangen. Ich habe Tischlein deck dich, Zwerg Nase, Rumpelstilzchen, Schneewittchen und ein Zwerg Bergwerk gesehen und gehört. Mir hat am meisten das Zwerg Bergwerk gefallen, denn das ist ein gutes Märchen und interessant. Die Zwerge graben im Boden nach Gold und Diamanten. Jeder hat eine eigene Aufgabe. Ich lese gerne Märchen.

Sina

Am Samstag waren wir bei Herrn Micha und Frau Moni. Wir haben zuerst Mathe gemacht, Kopfrechnen und dann Wiederholung von Mal-Aufgaben. In Deutsch haben wir zwei Märchen mit Frau Moni gelesen. Wir haben viele Infos bekommen und neue Wörter gelernt, zum Beispiel Miststück, Hochmut, Misthaufen, Ast, Krach, zart, zierlich. Wir haben auch Aufgaben gelesen und gemacht. Dann haben wir eine Pause gemacht. In der Pause haben wir Lasagne gekocht. Ich habe das Rezept nach Hause gebracht, damit ich mit meiner Mutter Lasagne kochen kann.

Sina

Wir haben mit Herrn Micha und Frau Moni viel gelernt. Danke.

Und wir hatten immer sehr viel Spaß.

Sina, Samira und Marik

THEATERTAGE UNTER NEUER SCHIRMHERRSCHAFT

Ingrid Noll, wir sagen tschüß und danke.

Was für ein Geschenk war es für die Bürgerstiftung und die Grundschultheatertage, dass Frau Ingrid Noll sie von Anfang an mit Engagement und spürbar großer Freude als Schirmfrau begleitet hat. Sie war der Bürgerstiftung und den Grundschultheatertagen eine verlässliche Begleiterin, hat nie eine Vorstellung versäumt, zu den Kindern fand sie immer einen wunderbaren, oft ganz persönlichen Zugang. Die Wärme, mit der sie zu den Kindern und den anwesenden Zuschauern gesprochen haben, hat die Herzen berührt und sie gleichzeitig die Faszination Theater spüren lassen.

Und wir **freuen** uns und **begrüßen Bülent Ceylan**.

Dass die Grundschultheatertage unter einem ganz besonderen Schirm stehen, spürt jede und jeder, der sie schon erlebt hat.

Wir freuen uns sehr, ohne Unterbrechung auch in Zukunft einen sichtbareren Schirm über den Theatertagen gespannt zu wissen.

Als neuen Schirmherrn heißen wir Herrn Bülent Ceylan willkommen. Wir empfinden seine Unterstützung als große Wertschätzung, vor allem aber als eine besonders wertvolle Bereicherung eines Projektes, das uns über die letzten Jahre zu einer wahren Herzenssache geworden ist.

KATER PAULCHEN IM PARK



Der dritte Anlauf.....

Das Singfest mit den Kindern aus den Weinheimer Kindergärten, den Schülerinnen und Schülern der Helen-Keller-Schule, den Senioren aus dem Bodelschwingh-Heim in Weinheim und den Musiklehrern der Musikschule Badische Bergstraße ist eigentlich eine feste Größe im Terminkalender unserer Bürgerstiftung. Das

sechste Singfest sollte 2020 stattfinden, musste aber sowohl im Jahr 2020 als auch im Folgejahr 2021 coronabedingt ausfallen.

Nun starten wir den dritten Versuch am **12. Juli 2022** um 10.00 Uhr in der Stadthalle Weinheim. Wir hoffen auf regen Zuspruch aus den Reihen der Kitas. Zwei Einrichtungen haben bereits spontan zugesagt. Auch das Bodelschwingh-Heim ist wieder dabei. Wir hoffen, dass erneut 300 Menschen zum gemeinsamen Singen

und Musizieren im Juli den Weg in die Stadthalle finden werden. Dieses Jahr lautet das Thema: Kater Paulchen im Park. Paulchen erkundet jeden Tag den Schlosspark in Weinheim, entdeckt viele Geräusche und lauscht dem Gesang der Vögel. Die Kinder und Senioren nehmen Teil an dieser Entdeckungsreise und singen natürlich viele themenbezogene Lieder. Dabei haben sich alle passend zum Thema gekleidet und haben Motivwappen, Plakate oder auch selbstgestaltete Skulpturen aus Pappe mitgebracht. Für ein kurzweiliges Programm ist also gesorgt.

Flankierend zum Singfest bietet die Bürgerstiftung für die angehenden Erzieherinnen und Erzieher der Helen-Keller-Schule einen Gitarrenkurs und für die Erzieherinnen und Erzieher sowie für die Altenpflegerinnen und Altenpfleger der Einrichtungen, die am Singfest teilnehmen, weitere bedarfs-orientierte berufliche Fortbildungen an. Sinn der Fortbildungen ist, die stimmlichen und instrumentalen Kompetenzen zu erhöhen und das regelmäßige Singen und Musizieren in den Einrichtungen zu fördern.

Wir hoffen, dass wir das Singfest durchführen und allen Beteiligten eine große Freude machen können.
Wir werden berichten.....

MÖCHTEN SIE MITMACHEN ODER HELFEN?

Möchten Sie mitmachen? Haben Sie Interesse, sich hier einzubringen?
Sie haben eine gute Idee für ein Projekt oder einen Vorschlag?
Möchten Sie für die Projekte der

Bürgerstiftung spenden?

Dann sprechen Sie uns an. Wir freuen uns
über jede Form des Mitmachens!

Sie können gerne anrufen: Tel. 0 62 01 / 38
920 25

Oder Sie schreiben eine Mail an uns:

info@buengerstiftung-weinheim.de

www.buengerstiftung-weinheim.de

*Texte: Gudrun Aisenbrey, Urs Hüchting, Jürgen
Osuchowski, Lernen mit Spaß*

*Fotos: Gudrun Aisenbrey, Michael Endriß, Jürgen
Osuchowski*

*Impressum:
Bürgerstiftung Weinheim
Hauptstraße 128
69469 Weinheim*

Newsletter abbestellen